



Osterfeuer – so endet der Brauch nicht als Großbrand



Ihr lodrender Schein vertreibt nicht nur den Winter, sondern lockt auch zur Geselligkeit: Vielerorts in Deutschland werden in einigen Tagen Osterfeuer entzündet. Leider kommt es dabei häufig zu Unfällen oder Einsätzen für die Feuerwehr durch unsachgemäßen Umgang mit den Flammen.



Daher gibt der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) diese Sicherheitstipps zum Osterfeuer:

- Vergessen Sie nicht, Ihr Osterfeuer **beim Ordnungsamt anzumelden** - Sie vermeiden so einen ärgerlichen Fehleinsatz der Feuerwehr, der unter Umständen gebührenpflichtig ist.
- Verwenden Sie **nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes Holz** - der Umwelt zuliebe. Kunststoffe wie Plastiktüten und Autoreifen, aber auch andere Abfälle haben im Osterfeuer nichts verloren.
- Halten Sie wegen Rauch und Hitze **ausreichend Sicherheitsabstand** zu Gebäuden und Bäumen (mindestens 50 Meter) und zu Straßen (mindestens 100 Meter) ein. Beachten Sie die Hauptwindrichtung.
- Seien Sie **vorsichtig beim Anzünden**. Brennbare Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger bergen ein hohes Risiko!
- Offenes Feuer **muss grundsätzlich beaufsichtigt** werden. Sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Passen Sie auf kleine Kinder auf. Sie unterliegen schnell der Faszination des Feuers und unterschätzen die ihnen unbekannt Gefahr.
- Brennen Sie nicht zu viel Material auf einmal ab, vermeiden Sie **gefährlichen Funkenflug**.
- **Vermeiden Sie Rauchbelästigung** durch zu feuchtes Material - Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.
- Sollte Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die **Feuerwehr über Notruf 112** zu alarmieren. Die mehr als eine Million Männer und Frauen in den deutschen Feuerwehren sind auch über Ostern rund um die Uhr einsatzbereit, um in Not und Gefahr zu helfen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!